

## **Protokoll über die 89. Sitzung des Kreisausschusses am 21. August 2023**

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 16:14 Uhr

Anwesende: Landrat, Herr Zanker  
Klaus Zunke-Anhalt, CDU-Fraktion  
Annette Lehmann, CDU-Fraktion  
Andreas Henning, SPD-Fraktion  
Iven Görbig, AfD-Fraktion  
Karl-Josef Montag, Fraktion FW-UH  
Jörg Kubitzki, Fraktion DIE LINKE

Verwaltung: Cindy Engelhardt-Schütze, FBL 1

Schriftführung: Andrea Junker, Kreistagsbüro

### **Tagesordnung:**

#### **Öffentlicher Teil**

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 3 Bestätigung der Tagesordnung
- 4 Genehmigung des Protokolls der 87. Sitzung des Kreisausschusses vom 10. Juli 2023
- 5 Vorbereitung der Kreistagssitzung am 11. September 2023
- 6 Öffentliche Ausschreibung Nr. 048-2023-UHK-StrV: Rahmenvereinbarung - Liefern, Aufstellen, Richten von Leitpfosten sowie Reinigungsarbeiten im Zuge von Kreisstraßen
- 7 Sonstiges

#### **Zum TOP 01 – Eröffnung und Begrüßung**

Der Landrat eröffnete die Sitzung und begrüßte die anwesenden Kreisausschussmitglieder.

### **Zum TOP 02 – Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Landrat stellte mit sieben anwesenden Kreisausschussmitgliedern die Beschlussfähigkeit fest.

### **Zum TOP 03 – Bestätigung der Tagesordnung**

Es gab keine Wortmeldungen.

Der Landrat rief zur Abstimmung über die Tagesordnung auf. Diese wurde einstimmig mit 7 Ja-Stimmen angenommen.

### **Zum TOP 04**

Mit der Drucksache-Nr.: KA/BV/717/2023 lag die Verwaltungsvorlage – Genehmigung des Protokolls der 87. Sitzung des Kreisausschusses vom 10. Juli 2023 – vor.

Es gab keine Wortmeldungen. Der Landrat rief zur Abstimmung über die Beschlussvorlage auf.

Der Beschlusstext lautet:

„Das Protokoll der 87. Sitzung des Kreisausschusses des Unstrut-Hainich-Kreises vom 10. Juli 2023 wird genehmigt.“

Der Beschluss wurde mehrheitlich mit 5 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen angenommen und erhält die **Beschluss-Nr.: KA/B/717-89/2023.**

### **Zum TOP 05 – Vorbereitung der Kreistagssitzung am 11. September 2023**

Der Landrat verwies auf die den Mitgliedern des Kreisausschusses vorliegende vorgesehene Tagesordnung für die Sitzung des Kreistages am 11. September 2023 und erläuterte diese.

Anträge aus den Fraktionen wurden nicht gestellt.

Frau Lehmann bezog sich auf die morgen stattfindende Haushaltsklausur des Haushalts- und Finanzausschusses. Sofern hier die notwendigen finanziellen Mittel für die Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes gefunden werden können, wann soll dann dieses und der Antrag auf Bedarfszuweisung im Kreistag behandelt werden? Plane man dies hier im Rahmen der Dringlichkeit auf die Tagesordnung zu setzen?

Der Landrat antwortete, dass man das Ergebnis der Sitzung erst einmal abwarten müsse. Sollte es ein Ergebnis geben, müsse dieses bewertet und mit dem Landesverwaltungsamt besprochen werden. Anschließend seien alle Unterlagen zu überarbeiten. Das sei auf gar keinen Fall bis zum 11. September zu schaffen. Wenn alles gut laufe, könnte man im Oktober einen zusätzlichen Kreistag machen.

Es gab keine weiteren Wortmeldungen.

Der Landrat rief zur Abstimmung über die vorgesehene Tagesordnung der Kreistagsitzung auf. Die Mitglieder des Kreisausschusses bestätigten einstimmig mit 7 Ja-Stimmen die vorgesehene Tagesordnung der Kreistagssitzung.

### **Zum TOP 06**

Mit der Drucksache-Nr.: KA/BV/724/2023 lag die Verwaltungsvorlage – Öffentliche Ausschreibung Nr. 048-2023-UHK-StrV: Rahmenvereinbarung - Liefern, Aufstellen, Richten von Leitpfosten sowie Reinigungsarbeiten im Zuge von Kreisstraßen – vor.

Der Landrat verwies auf die Beschlussvorlage.

Auf die Frage des Herrn Montag, ob der notwendige Ersatz von Leitpfosten hier noch dazu komme, antwortete der Landrat, dass es sich um Reinigung und Ersatz, sofern notwendig, handele.

Es gab keine weiteren Wortmeldungen.

Der Landrat rief zur Abstimmung über die Beschlussvorlage auf.

Der Beschlusstext lautet:

„Im Ergebnis der Öffentlichen Ausschreibung Nr. 048-2023-UHK-StrV: Rahmenvereinbarung – Liefern, Aufstellen, Richten von Leitpfosten sowie Reinigungsarbeiten im Zuge von Kreisstraßen gemäß § 3 Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen in Verbindung mit dem Thüringer Vergabegesetz wird der Auftrag an den Bieter TSI GmbH & Co. KG, Wandersleber Straße 15, 99192 Apfelstädt mit einer voraussichtlichen Auftragssumme in Höhe von 229.957,20 €\* brutto erteilt.

*\*auf Grundlage der geschätzten Auftragsmenge und bei Erreichen der max. Vertragslaufzeit von 4 Jahren*

Der Beschluss wurde einstimmig mit 7 Ja-Stimmen angenommen und erhält die **Beschluss-Nr.: KA/B/724-89/2023.**

## Zum TOP 07 - Sonstiges

Der Landrat bezog sich auf folgende Festlegung aus der letzten Sitzung des Kreisausschusses:

Alle Beschlussvorlagen, die nicht bis zum letzten Arbeitstag vor der Kreistagssitzung, 18 Uhr ins Gremien-Infoportal geladen sind, werden zur Kreistagssitzung für alle Kreistagsmitglieder in Papierform ausgelegt.

Wie sei dies genau gemeint? Mit solch einer Festlegung greife man, bezogen auf die nichtöffentlichen Beschlussvorlagen, in die Geschäftsordnung ein. Im § 10 Abs. 1 der Geschäftsordnung heiße es:

„Die nichtöffentlichen Beschlussvorlagen werden ausschließlich digital zur Verfügung gestellt. Umgehend nach Fertigstellung werden die nichtöffentlichen Beschlussvorlagen im Gremien-Infoportal hinterlegt. In der Sitzung werden die nichtöffentlichen Beschlussvorlagen digital dargestellt.“

Sollte also gewünscht sein, dass auch die nichtöffentlichen Beschlussvorlagen unter o. g. Festlegung fallen, müsste die Geschäftsordnung hier geändert werden.

Herr Görbig meinte, dass es hierzu keine großen Diskussionen im Kreistag geben werde und die Geschäftsordnung entsprechend geändert werden sollte.

Herr Montag merkte an, dass die Frage sei, ob die Geschäftsordnung tatsächlich geändert werden müsse. Die Geschäftsordnung regle das Minimum, welches weiter erfüllt werde. Mit der Umsetzung des Kreisausschussbeschlusses ergebe sich ein Mehr für die Kreistagsmitglieder und keine Schädigung. Daher sei keine Geschäftsordnungsänderung notwendig. Man könne einfach so verfahren und verstoße nicht gegen die Geschäftsordnung.

Der Landrat erwiderte, dass durch die zusätzlichen Kopien aber wieder Mehrausgaben entstehen. Er sehe das anders. Man habe hier eine Regelung getroffen, die von der Geschäftsordnung abweiche. Die Geschäftsordnung beschließe der Kreistag. Also könne hier nicht durch den Kreisausschuss festgelegt werden, was der Kreistag wolle. Das müsse der Kreistag selbst entscheiden.

Herr Henning meinte, dass die Beschlussvorlagen doch digital dargestellt werden und gelesen werden können. Er verstehe nicht, wo hier der Unterschied sei.

Herr Montag antwortete, dass die Beschlussvorlagen von den hinteren Plätzen nicht zu lesen seien.

Es gab keine weiteren Wortmeldungen. **Folgendes wurde festgelegt:**

- Die Änderung der Geschäftsordnung kommt noch als Tagesordnungspunkt auf die Tagesordnung der Sitzung des Kreistages am 11. September 2023.

Der Landrat bat die Fraktionen, keine weiteren Anträge zur Geschäftsordnung zu stellen und keine erneute Geschäftsordnungsdebatte loszutreten.

Es gab keine weiteren Wortmeldungen. Damit war die Sitzung des Kreisausschusses beendet.

Junker  
Schriftführerin

bestätigt: Zanker  
Landrat